

Produktname: DNMT3L Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81652**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 43.6kDa

Antigen-Informationen

Genname	DNMT3L
Alternative Namen	DNMT3L
Gen-ID	29947.0
SwissProt ID	Q9UJW3
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen DNMT3L (AA: 147-386), exprimiert in E. coli.

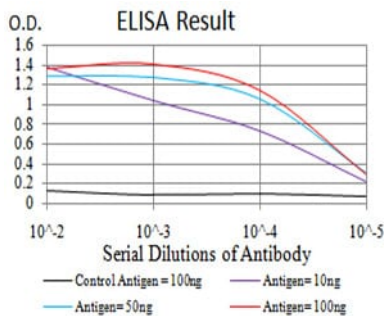
Hintergrund

Die CpG-Methylierung ist eine epigenetische Modifikation, die für die Embryonalentwicklung, das Imprinting und die X-

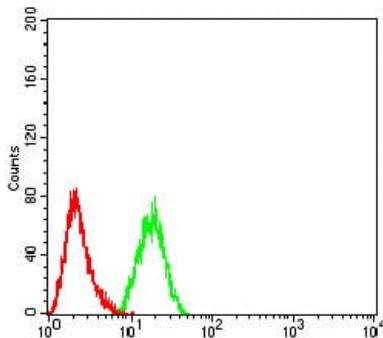
Chromosom-Inaktivierung von Bedeutung ist. Studien an Mäusen haben gezeigt, dass die DNA-Methylierung für die Entwicklung von Säugetieren erforderlich ist. Dieses Gen kodiert ein Kernprotein mit Ähnlichkeit zu DNA-Methyltransferasen, fungiert aber vermutlich nicht als DNA-Methyltransferase, da ihm die für die Methyltransferase-Aktivität notwendigen Aminosäurereste fehlen. Es stimuliert jedoch die De-novo-Methylierung durch die DNA-Cytosin-Methyltransferase 3 α und ist vermutlich für die Etablierung mütterlicher genomischer Prägungen erforderlich. Dieses Protein vermittelt außerdem die Transkriptionsrepression durch Interaktion mit der Histon-Deacetylase 1. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

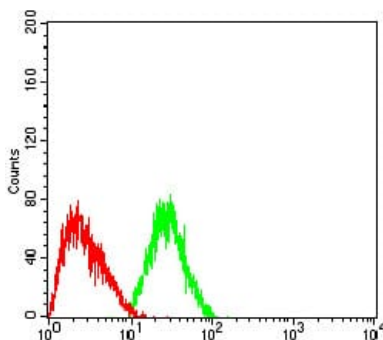
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit DNMT3L-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen mit DNMT3L-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).